



# UNSERE GEMEINDE

[www.st.vith.be](http://www.st.vith.be)

## INFORMATION DER STADTGEMEINDE ST.VITH

### Neujahrsgrüße 2014



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für 2014 wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen auch im Namen unserer Generaldirektorin Frau Helga Oly, im Namen des Gemeindegremiums, des Stadtrates und des Präsidenten des ÖSHZ, alles Gute und viel Erfolg.

Das Jahr 2013 ist nun Vergangenheit und jeder von uns hat in diesen vergangenen 12 Monaten gute und weniger positive Erfahrungen machen müssen. Aber welche besonderen Ereignisse oder Menschen werden vom vergangenen Jahr in unseren Erinnerungen erhalten bleiben?

Für uns Belgier gewiss die erfolgreiche Thronübergabe von König Albert an seinen Sohn Philippe, der gemeinsam mit Königin Mathilde neuen Elan und Glanz in unsere Monarchie hinein brachte. Oder der neue Papst Franziskus, der nicht nur Bescheidenheit predigt, sondern diese auch vorlebt. Und hier in St.Vith, die großartige sportliche Leistung von Thierry Neuville, der sich den Vizeweltmeistertitel, der Rallye WM Saison 2013, erkämpfen konnte.

Wir erleben am Bildschirm eine Welt, wo vielerorts Ungerechtigkeit, Gewalt, Krieg und Katastrophen ständige Begleiter der Menschen sind. Wir können uns hier vor Ort noch glücklich schätzen ein Leben in Wohlstand und guter sozialer Absicherung zu verbringen. Aber auch wir stehen vor der großen Aufgabe neue Wege bei der Suche nach einer gemeinsamen Zukunft unter veränderten globalen Bedingungen und einer immer älter werdenden Gesellschaft zu gehen.

Die Menschen und die Betriebe im St.Vither Land haben mit Kompetenz und viel Motivation in den vergangenen Jahrzehnten vieles aufgebaut, das uns allen heute zu Gute kommt. Darauf können wir aufbauen, um unsere Zukunft zu gestalten und die seit Generationen gewachsenen sozialen Beziehungen zwischen den Menschen in Stadt und Land, als eine große Kraft wieder neu zu entdecken.

Das wird uns am besten gelingen, wenn wir uns bewusst werden, dass wir in vielen Lebensbereichen selber den Schlüssel zum Erfolg in unserer Hand halten!

In einem Zitat schreibt Thomas Alva Edison

**„Wenn wir alles täten wozu wir im Stande sind, würden wir uns wahrlich in ERSTAUNEN versetzen.“**

So bietet das Jahr 2014 jedem von uns 365 Tage, die wir als Chance nutzen können neue wertvolle Erfahrungen zu machen, anderen Menschen unser Wohlwollen entgegen zu bringen und gemeinsam mit ihnen unsere Zukunft nachhaltig zu gestalten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Gesundheit, viel Mut, Kraft und Glück für das Jahr 2014. Das Wörtchen Glück kommt aus dem Wortstamm Gelingen. Das jedem von Ihnen allen, dieses neue Jahr gelingen möge, das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen!

Christian Krings,  
Bürgermeister der Stadtgemeinde St. Vith

#### INHALT

Seite 2-3  
Unsere Gemeinde

Seite 4-5  
Unsere Energie

Seite 6  
Unsere Gemeinde

Seite 7-9  
Stadtratsberichte

Seite 10  
Unsere Gemeinde

**Müllkalender  
für 2014 auf  
Seite 11/12**

**Das Gemeindegremium, der Stadtrat und die kommunalen Dienste wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gutes und friedvolles Jahr 2014.**



## Neueröffnung des Jugendtreffs St.Vith

Lerne uns kennen und komme uns besuchen am Donnerstag, den 23 Januar zwischen 17.00 und 21.00 Uhr in der Rodter Straße 11.

Die neue Jugendarbeiterin Isabelle begrüßt Dich und erklärt Dir was bei der Jugendarbeit abgeht:

- Chillen in den Treffs
- Kinoecke im Treff
- Billiard, Kicker, Tischtennis
- Reisen, Ausflüge
- Backen, Kochen
- Internet, Gamen
- Elternfreie Zone

Mache eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Jugendlichen oder nimm teil an Ausflügen ins Ausland. Vielleicht hast du ja selber die Idee zu einem Projekt.

Also dann schau vorbei, auch gerne mit deinen Eltern, zur Neueröffnung. Du wirst mit Häppchen und Getränk empfangen.

Bis dann!!! Isabelle Schmetz

oja-sanktvith@jugendbuero.be  
oder  
0498/13 39 26



## Notaufnahmewohnungen anstelle von Asylunterkunft

Aufgrund des Rückgangs von Asylanträgen in Belgien wird das ÖSHZ St. Vith Anfang 2014 zwei Aufnahmestrukturen für Asylbewerber schließen und in Notaufnahmewohnungen umwandeln.

Somit bleibt auf Ebene der Stadtgemeinde St. Vith eine Asylbewerber-Unterbringungsmöglichkeit von zwei Familien und vier Einzelpersonen.

Dem ÖSHZ entstehen für die Asylbewerber-Betreuung in lokalen Aufnahmestrukturen keine direkten Kosten, da diese vom Föderalstaat vergütet werden. Die jetzt erfolgte Verringerung der Asylbewerber-Unterkünfte geht jedoch mit einer Personalverringerung beim ÖSHZ einher.

Seit 2009 sind 30 Asylbewerber-Situationen (Familien oder Einzelpersonen) vom Föderalstaat in die Gemeinde St. Vith verwiesen worden. Hiervon fanden schlussendlich eine Familie und eine Einzelperson eine Bleibe in St. Vith. Die Tatsache, dass dem ÖSHZ ab 2014 zwei Notaufnahmewohnungen mehr zur Verfügung stehen, hat sicherlich einen positiven Effekt bei der Wohnungssuche. Mit ausreichend Aufnahmemöglichkeiten vermeidet das ÖSHZ die Zahlung von Mietbeihilfen. Vor allem große Familien mit geringem Einkommen, die es oft schwer haben, in St. Vith eine erschwingliche Wohnung zu finden, haben somit mehr Zeit, etwas Preiswertes zu finden.

## Daten Kinderferientreff 2014

**Sankt Vith:** 28.07.2014 - 01.08.2014  
**Rodt:** 04.08.2014 - 15.08.2014

## Eröffnung des Seniorenhauses in Schönberg

Seit dem 17. September 2013 ist das Seniorendorfhaus (direkt beim Pfarrheim in Schönberg) dienstags und donnerstags von 08.30 bis 16.30 Uhr geöffnet und bietet Besuchern über 60 Jahren, die auf Hilfe im Alltag angewiesen sind, eine gemeinschaftliche Form der Tagesbetreuung in Wohnortnähe. Die ersten Monate seit dem Start des Pilotprojektes sind erfolgreich verlaufen. Das Haus hat sich mittlerweile mit Leben gefüllt. Am 24. November 2013 fand die offizielle Einweihung des Hauses statt.

Wie funktioniert das Seniorendorfhaus?

Im Vordergrund steht nicht die Pflege, sondern ein erfüllter

Lebensalltag in Gesellschaft mit anderen. Die Tage werden abwechslungsreich gestaltet: Gemeinsame kreative Tätigkeiten, gemeinsames Kochen, Ruhezeiten. Die Familien- und Seniorenhelferinnen der Familienhilfe VoG organisieren den Tagesablauf und werden vor Ort von ehrenamtlichen Helfern unterstützt.

Eine Aufnahme ist tageweise oder zu halben Tagen möglich. Besucher „auf Probe“ sind herzlich willkommen. Die Besuchszeiten können individuell abgesprochen werden (Kontakt: Familienhilfe VoG: 087/590780).

## Biometrische Reisepässe

Seit dem 08/01/2014 werden in unserer Gemeinde die neuen Reisepässe mit biometrischen Daten ausgestellt. Zu den Neuerungen gehören unter anderem Richtlinien für das Passbild sowie die Aufnahme der Fingerabdrück-

ke. Die Produktionszeiten und die Preise bleiben vorerst unverändert.

Die Richtlinien für die Bilder werden in Kürze auf unserer Website veröffentlicht. ([www.st.vith.be](http://www.st.vith.be))

## BEKANNTMACHUNG: Verkauf des ehemaligen Pfarrhauses in Rodt

Das Gemeindegremium der Stadt Sankt Vith gibt hiermit bekannt, dass folgendes Gut öffentlich zum Verkauf angeboten wird:

Lage	Art
Rodt, Gemarkung 5, Flur K, Nr. 129 A und Nr. 129 P (teilweise)	Gebäude + Bering

Die Angebote sind gemäß dem bei der Stadtverwaltung Sankt Vith erhältlichen Muster einzureichen. Die Angebote müssen bei der Stadtverwaltung in Sankt Vith, Büro Nr. 08 (Liegenschaften) abgegeben werden (letzter Abgabetermin: am Montag, den 03. Februar 2014 um 12:00 Uhr). Die Eröffnung der Angebote erfolgt im Beisein der Kaufinteressenten am Dienstag, dem 04. Februar 2014, um 09.00 Uhr, im Rathaus zu Sankt Vith, Hauptstraße, 43, 4780 Sankt Vith (Sitzungssaal des Gemeindegremiums).

Das Gemeindegremium behält sich das Recht vor, nach Kenntnisnahme der schriftlich eingereichten Angebote, in ein Verhandlungsverfahren überzugehen und gegebenenfalls vom Verkauf abzusehen, wenn das höchste Angebot unzureichend ist.

Die Umschläge, welche die schriftlichen Angebote enthalten, sind mit der äußeren Aufschrift „Angebot für das ehemalige Pfarrhaus Rodt“ zu versehen. Die so angegebenen Angebote sind für die Bieter unwiderruflich.

Die Unterlagen zu dieser Akte (Lageplan, Verkaufsbedingungen) können bei der Stadtverwaltung Sankt Vith (Büro 08) zu den üblichen Bürostunden eingesehen werden.

Außerdem sind noch mehrere Baustellen in Recht zu verkaufen - Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Büro Nr. 08 (Liegenschaften - Katharina HENKES) der Stadtverwaltung Sankt Vith.

## BEKANNTMACHUNG: Karnevalsumzüge

Hiermit möchten wir alle Organisatoren von Karnevalsumzügen, die auf dem Gebiet der Gemeinde Sankt Vith stattfinden werden, daran erinnern, rechtzeitig die Genehmigung für den Karnevalsumzug bei der Stadtverwaltung (080/280.133 oder tom.faymonville@st.vith.be) anzufra-

gen und eine Kopie der Versicherungspolice beizufügen. Alle Wagenbauer, die auf dem Gebiet der Gemeinde Sankt Vith an einem Umzug teilnehmen werden, möchten wir zwecks Genehmigung bitten, sich mit dem Karnevalskomitee (Bernard Rohs 080/229.104) in Verbindung zu setzen.

## 2. Nacht der offenen Gemeinschaft

Diejenigen, die schon immer mal wissen wollten, wie und wo DG-Mitarbeiter, Minister und Parlamentarier arbeiten, können sich bald auf eine Entdeckungstour durch die DG-Institutionen begeben. Die Deutschsprachige Gemeinschaft (DG) lädt am 7. und 8. Februar 2014 zur 2. Nacht der offenen Gemeinschaft ein.

In diesem Jahr steht das Thema "40 Jahre Autonomie" im Mittelpunkt. Die Besucher erwartet ein vielseitiges Informations- und Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie: Konzerte, Filme, Lesungen, Mitmachaktionen, Führungen, Ausstellungen und Gewinnspiele. Beim großen DG-Autonomie-Spiel können Interessierte an allen Veranstaltungsorten ihr Wissen über die DG testen. Es winken 40 tolle Preise. Klar, dass auch die persönlichen Begegnungen nicht zu kurz kommen: alle Mitarbeiter, Minister, Parlamentarier freuen sich darauf, Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen persönlich ihre Wirkungsstätten zu zeigen. In St. Vith öffnen am 7. Februar das Dienstleistungszentrum und das Triangel ihre Türen: So führt beispielsweise der Belgische Rundfunk durch seine Studios; die Dienststelle für Personen mit Behinderung baut einen Parcours auf, damit die Besucher ausprobieren können, wie es sich mit einer Einschränkung leben lässt; im Jugendinformationbüro gestalten Kinder ihren eigenen Button; beim Kin-

derschminken werden den kleinen Besuchern schwarze Katzen, Schmetterlinge und andere karnevalistische Motive in die Gesichter gezaubert. Zum Abschluss steht ein kulturelles Highlight auf dem Programm: ein Konzert der Musique Militaire Grand-Ducale, ein Geschenk an die DG. In Eupen sind die Bürgerinnen und Bürger am 8. Februar eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen des Ministeriums, des Parlaments, der Regierungsgebäude sowie des BRFs und des Medienzentrums zu werfen. Führungen durch die Regierungsgebäude inklusive der Besichtigung des Regierungssaals und des alten Tresorraums, das große DG-Vereinsduell, das Theaterstück Knastkinder, ein Quiz rund um den Dialektatlas sowie ein TV-Casting für eine Informationskampagne zum Thema "Ostbelgien Leben 2025" erwarten Groß und Klein unter anderem beim nächtlichen Besuch der DG-Institutionen.

An beiden Tagen geht es um 16.00 Uhr los. Das vollständige Programm steht auf [www.dglive.be/40Jahre](http://www.dglive.be/40Jahre).

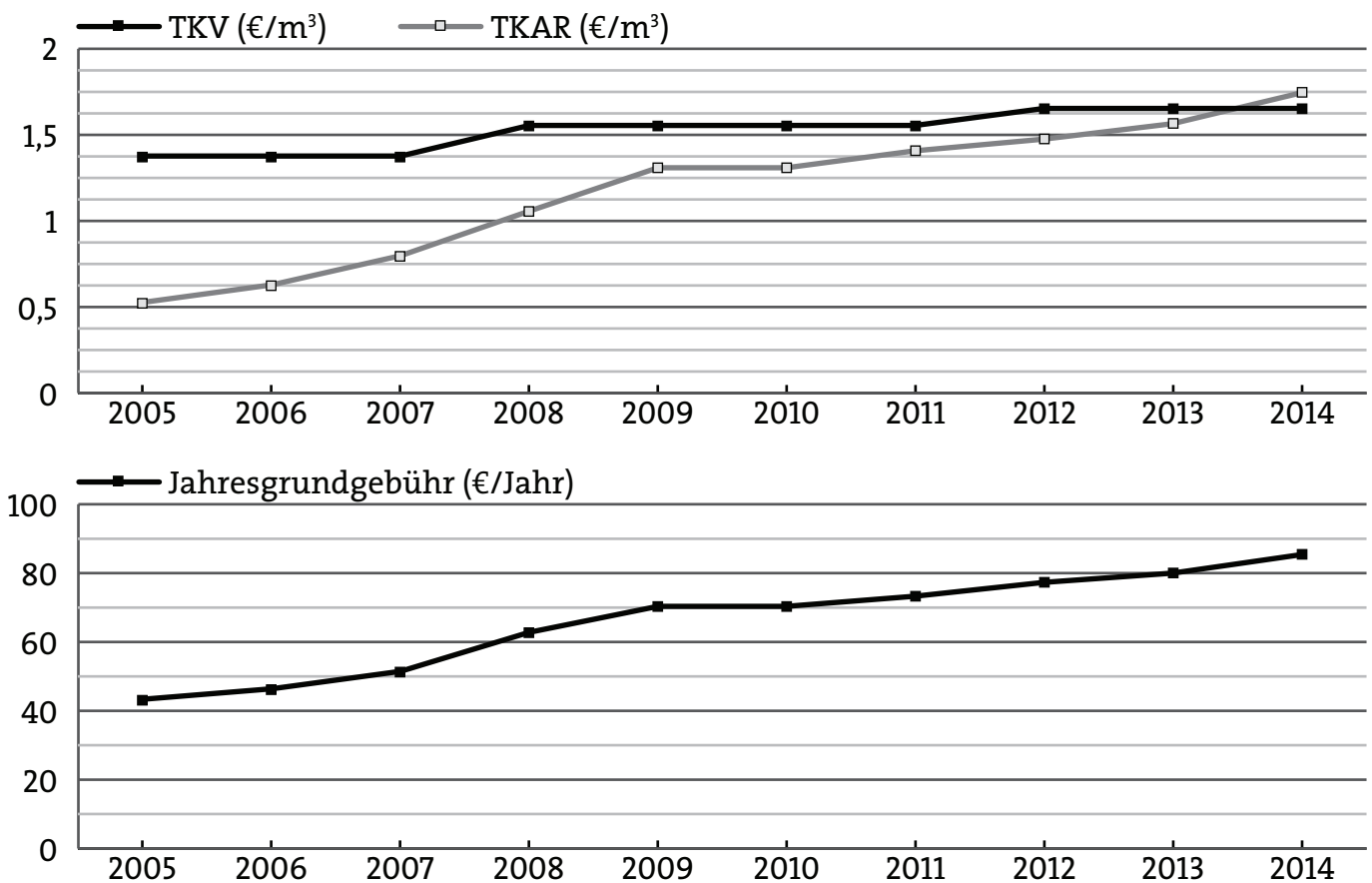


## Wasserpreise

Der TKAR (Tatsächlicher Kostenpreis für die Abwasser Reinigung) oder auch Abwasserpreis wird von der Wallonischen Region festgelegt, die diese zur Finanzierung der Abwasserreinigung erhält. Am 1. Januar 2014 wurde der TKAR von 1,565 € auf 1,745 € erhöht. Somit liegt die Abwassergebühr zum ersten Mal über dem Wasserpreis, d.h. dem TKV (Tatsächlicher Kostenpreis für die Versorgung). Infolge einer wallonischen Steuer auf die produzierten Was-

sermengen, die am 1. März 2012 eingeführt wurde, beläuft sich der eigentliche Wasserpreis seit 2012 unverändert auf 1,65 € pro m<sup>3</sup>. Wegen der Erhöhung der Abwassergebühr zum 1. Januar 2014 erhöhte sich auch die Jahresgrundgebühr von 79,95 € auf 85,35 €. Die nachfolgenden Tabellen und Grafiken verdeutlichen die Wasser- und Abwasserpreisentwicklung während der letzten 10 Jahre:

JAHR		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
TKV (CVD)	€/m <sup>3</sup>	1,37	1,37	1,37	1,55	1,55	1,55	1,55	1,65	1,65	1,65
TKAR (CVA)	€/m <sup>3</sup>	0,5229	0,6250	0,7950	1,0550	1,3080	1,3080	1,4070	1,4750	1,5650	1,7450
Grundgebühr Versorgung (20 * TKV)	€/Tag	0,07507	0,07507	0,07507	0,08493	0,08493	0,08493	0,08493	0,09041	0,09041	0,09041
	€/Jahr	27,40	27,40	27,40	31,00	31,00	31,00	31,00	33,00	33,00	33,00
Grundgebühr Abwasserreinigung (30*TKAR / inkl. 30 m <sup>3</sup> )	€/Tag	0,04298	0,05137	0,06534	0,08671	0,10751	0,10751	0,11564	0,12123	0,12863	0,14342
	€/Jahr	15,69	18,75	23,85	31,65	39,24	39,24	42,21	44,25	46,95	52,35
JAHRESGRUNDGEBÜHR	€/Jahr	43,09	46,15	51,25	62,65	70,24	70,24	73,21	77,25	79,95	85,35



## Wasserschutz in der Wallonie - Bekanntmachung der Wallonischen Region

**GEBEN WIR DEM WASSER LEBEN!** - Fragen zu einem besseren Schutz des Wassers in der Wallonie.

Im Rahmen der europäischen Wasserpolitik wird vom 16.09.2013 bis zum 17.03.2014 eine öffentliche Untersuchung durchgeführt.

Wir bitten Sie um Ihre Meinung zu Zeitplan und Arbeitsprogramm und zu den wichtigsten Fragen, die bei der Ausarbeitung der zweiten Verwaltungspläne je hydrographischen Bezirk zu berücksichtigen sind (2016 – 2021).

Eine Broschüre zu diesen Vorschlägen können Sie in Ihrer Gemeinde, am Sitz der Flussverträge und auf der Internetseite

http://environnement.wallonie.be/dce einsehen.

Die schriftlichen Anmerkungen können bis spätestens zum letzten Tag der Untersuchung an die DGARNE gesendet werden, entweder über die Website, oder Per E-Mail an [aneau\(at\)spw.wallonie.be](mailto:aneau(at)spw.wallonie.be) oder per Post an folgende Adresse: SPW – DGARNE – Secrétariat de la Direction des Eaux de Surface – Avenue Prince de Liège, 15 – 5100 Jambes.

Mündliche Bemerkungen können Sie an den normalen Öffnungstagen und –zeiten oder nach Vereinbarung mit Katharina Henkes – Tel. 080/280 134 – [katharina.henkes\(at\)st.vith.be](mailto:katharina.henkes(at)st.vith.be) - in der Gemeindeverwaltung vorbringen.

## Energieprämien 2014

Das neue Jahr hat zwar gerade erst begonnen, doch nun ist der richtige Zeitpunkt sich um eventuelle Bau- oder Renovierungsarbeiten Gedanken zu machen und sich nach möglichen Prämien zu erkundigen. Wenn der Frühling erst einmal da ist, wird es Zeit mit den Arbeiten zu beginnen.

### Für welche Arbeiten erhalte ich eine Prämie?

Die Wallonische Region erteilt weiterhin Prämien für verschiedene Bau-, Renovierungs- oder Umbauarbeiten, für Investitionen und Arbeiten zur Energieeinsparung an Neubauten sowie an bestehenden Gebäuden.

Hier einige Beispiele:

Bauprämie, Umgestaltungsprämie, Wärmedämmung des Daches, der Wände und der Kellerdecke, Ersatz von Außenrahmen (Doppelverglasung), Solaranlage zur Warmwasserbereitung (Soltherm), Wärmepumpe, Biomasse-Heizkessel, Energieaudit und viele mehr...

Hinzu kommen die durch die Gemeinde und eventuell durch die Provinz Lüttich erteilten Prämien und die Steuerbegünstigung bei der Wärmedämmung des Daches. Gleich welche Arbeiten Sie gerne an Ihrer Immobilie ausführen möchten, es lohnt sich zu fragen, ob dafür eine Prämie erhältlich ist.

### Ein ENERGIE-AUDIT: Warum?

Das Energie-Audit oder die Wärmeverlustberechnung eines Gebäudes ist Grundvoraussetzung für den Erhalt verschiedener Prämien. Es spiegelt den energetischen Zustand der Immobilie wider. Diese Überprüfung veranschaulicht die nötigen Ausbesserungen um die so festgestellten Energieverluste zu verringern.

Das Energie-Audit erfolgt durch einen anerkannten Prüfer. Dieser besichtigt und prüft das Gebäude und die verschiedenen Installationen.

Aufgrund der Vielfalt der Prämien und der verschiedenen Prozeduren empfiehlt die Gemeindeverwaltung sich zu erkundigen, bevor man Arbeiten an seiner Immobilie in Angriff nimmt. Der Dienst für Wohnraumberatung der Stadt St.Vith berät Sie kostenlos und bietet gerne Hilfestellung beim Ausfüllen der Formulare.

Nützliche Adressen & Informationsquellen:
Dienst für Wohnraumberatung der Stadt St.Vith 4780 St.Vith, Hauptstraße 43. Sprechstunden: Di. & Do. 09.00-12.00 Uhr (oder auf Vereinbarung) Tel: 080 280 108 – E-Mail: <a href="mailto:annouk.franzen@st.vith.be">annouk.franzen@st.vith.be</a>
Energieberatung der Wallonischen Region - Eupen 4700 Eupen, Hostert 31a Tel: 087 55 22 44 E-Mail: <a href="mailto:guichetenergie.eupen@spw.wallonie.be">guichetenergie.eupen@spw.wallonie.be</a> <a href="http://www.energie.wallonie.be">www.energie.wallonie.be</a>
Informations- und Beratungsstelle der Wallonischen Region 4700 Eupen, Gospertstraße 2. Tel: 087 59 65 20 – E-Mail: <a href="mailto:cia.eupen@spw.wallonie.be">cia.eupen@spw.wallonie.be</a> <a href="http://www.wallonie.be">www.wallonie.be</a>
Grüne Nummer: 0800 11902
CALL-CENTER ÉCOPACK: 078/158.008 (Mo. bis Fr. 8.15-17.00 Uhr)

## Heizkostenbeihilfe: Änderungen der Sprechstunden

Ab dem 01.01.2014 können an folgenden Tagen Anträge auf Heizkostenbeihilfe gestellt werden:

- montags, dienstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im ÖSHZ, Wiesenbach, 5;
- donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus St.Vith, Hauptstraße, 43;
- mittwochs finden KEINE Sprechstunden statt!

Auskünfte auch telefonisch unter 080/282 038 oder auf der Internetseite [www.st.vith.be/oeshz](http://www.st.vith.be/oeshz)

## Neues Aussehen des Bevölkerungsamtes

Im Zuge der räumlichen Veränderungen im Erdgeschoss des Rathauses hat das Bevölkerungsamt ein neues Aussehen erhalten. Die einzelnen Dienste sind nun pro Schalter genauer aufgeteilt und ermöglichen dem Bürger eine schnellere Bedienung. Außerdem wurde das Bevölkerungsamt gehbehinderten- und rollstuhlgerecht eingerichtet.

Die 4 verschiedenen Schalter sind:

### 1. Führerscheine:

Anträge Führerscheine

Anträge provisorische Führerscheine

### 2. Reisepässe und Anträge auf Bescheinigungen:

Anträge Reisepässe, Anträge sämtlicher Bescheinigungen (Haushalts-, Wohnsitz, Nationalitätsbescheinigungen, Leumundszeugnisse uva.)

### 3. Personalausweise:

Anträge Personalausweise; eigens angefertigte Programme ermöglichen den genauen Überblick und verhindern so zum Beispiel, dass Personen bei den Vorladungen vergessen werden.

### 4. Kasse:

Abholung und Bezahlung aller angefragten Dokumente, seit einiger Zeit kann auch mit Bankkarte bezahlt werden, dieser Dienst am Kunden wird zurzeit 50-80 Mal pro Monat genutzt, Tendenz steigend. Abholung der Müllcontainer; da der Verwaltung einige Fälle von Verwechslung der Müllcontainer gemeldet wurden, werden die Etiketten für die Mülltonnen anhand eines eigenen Programmes bei der Ausgabe gedruckt und sofort aufgeklebt.

## Erdgeschoss



## Die wichtigsten Stadtratsbeschlüsse von Oktober bis Dezember 2013

### Oktober

Der Ankauf von 7 Fotokopiermaschinen für die Volksschulen der Gemeinde wurde vom Rat genehmigt. Die Lieferung der Geräte wird sich über die Jahre 2013, 2014 und 2015 erstrecken. Insgesamt sind für diese Anschaffungen Kosten von 24.000 € zu erwarten.

Der Stadtrat erteilte den Auftrag für den Ankauf von etwa 150.000 Liter Heizöl und zirka 50.000 Liter Dieseltreibstoff für die verschiedenen Dienste der Gemeinde für das Jahr 2014. Die Kostenschätzung aufgrund der aktuellen Einheitspreise wurde auf 196.955 € festgelegt.

Im Rahmen des kommunalen Plans zur ländlichen Entwicklung der Gemeinde Sankt Vith genehmigte der Rat die Ausführungskonvention 2013 für die 3. Konvention namentlich der Neugestaltung des Platzes und der Umgebung der Kirche unter der Einbeziehung des Willibrordusbrunnens in Lommersweiler.

Der definitive Beschluss zum Verkauf der Gemeindeparzellen Nummer 20 A und 20 B katastriert in der Gemarkung Recht zu jeweils 150 € wurde einstimmig genehmigt.

Der Verkauf eines Geländes von 38 m<sup>2</sup> in Recht, Hunnert aus dem öffentlichen Eigentum zum Preis von 3,75 € pro m<sup>2</sup> wurde prinzipiell genehmigt.

Ebenfalls als Prinzipbeschluss wurde der Verkauf eines Geländes von 40 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Eigentum gelegen in Sankt Vith zum Abschätzpreis von 30 € pro m<sup>2</sup> genehmigt.

Der Gemeinderat legte den Inhalt des zu erstellenden Umweltberichtes zum kommunalen Raumordnungsplan „Freizeitgebiet Wiesenbach“ fest. Insgesamt 14 Punkte müssen aufgrund des wallonischen Gesetzbuches über die Raumordnung, den Städtebau, das Erbe und die Energie festgelegt werden. Der Entwurf bezüglich des Inhaltes des Umweltberichtes und den Vorentwurf des kommunalen Raumordnungsplans „Freizeitgebiet Wiesenbach“ wird dem KBARM und dem Wallonischen Umweltrat für eine nachhaltige Entwicklung zur Begutachtung unterbreitet werden.

Der Tagesordnung der Außergewöhnlichen Generalversammlung der Interkommunalen INTEROST vom 2. Dezember 2013 zur Fusion der Interkommunalen IDEG, IEH, IGH, INTEROST, INTERLUX, INTERMOSANE, SEDILEC und SIMOGEL durch Gründung einer neuen Interkommunalen namens „ORES Assets“ wurde mehrheitlich zugestimmt.

Das kommunale Aktionsprogramm 2014 - 2016 in Sachen Wohnungswesen der Gemeinde Sankt Vith wurde vom Rat genehmigt. Der Rat hat zwei Projekte eingetragen, um die in Aussicht gestellte Bezuschussung von Seiten der Wallonischen Region zu ermöglichen.

Für das Gemeindeschulwesen der Stadt Sankt Vith hat der Rat die jährliche Organisation auf Grund der Stellenberechnung vom 1. Februar 2013 für das Schuljahr 2013/2014 festgelegt.

Der Funktionszuschuss für das Rechnungsjahr 2013 an die Telefonhilfe 108 – Anonyme Lebenshilfe in der Deutschsprachigen Gemeinschaft (von 0,05 € pro Einwohner) in Höhe von 474 € genehmigte der Stadtrat einstimmig.

Der Stadtrat beschloss Auszahlung von Funktionszuschüssen an die Vereine der Gemeinde für das Rechnungsjahr 2013. Somit erhalten:

Sportvereine: 40.558,52 €  
 Freizeitvereine: 450,00 €  
 Gesangvereine: 14.312,73 €  
 Instrumentalensembles: 4.058,07 €  
 Musikvereine: 11.084,56 €  
 Theatergruppen: 3.192,49 €  
 Tanzgruppen 962,32 €  
 Folklorevereine: 2.150,73 €  
 Öffentliche Bibliotheken: 20.381,94 €.

Die Funktionszuschüsse für Jugendvereinigungen, Freundschaftsbünde, Frauenverbände, Behindertenorganisationen, Verkehrsvereine sowie für soziale und kulturelle Organisationen beläuft sich insgesamt auf 9.483,23 €.

Die Beteiligung der Gemeinde Sankt Vith für die Beschützende Werkstätte Meyerode während eines Zeitraums von 5 Jahren an einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 45.000 €, welcher nach dem bekannten Schlüssel unter die 5 südlichen Gemeinde aufgeteilt wird. 50 % werden laut Einwohnerzahl der Gemeinde und 50 % laut Herkunft der Arbeitnehmer verrechnet.

Die Auszahlung eines Funktionszuschusses in Höhe von 3.613,19 € für das Rechnungsjahr 2013 an das Jugendinformationszentrum „JIZ“ wurde vom Rat genehmigt, insofern die andern beteiligten Gemeinden ebenfalls diesen Beschluss in ihren Räten fassen und ihren vertraglich festgelegten Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem "JIZ" nachkommen für die Jahre 2013-2015.

Die zweite Haushaltsabänderung der Kirchenfabrik Sankt Vithus Sankt Vith für das Jahr 2013 wurde vom Rat gebilligt. Für die Heizung der Kirche wurden 10.000 € mehr eingesetzt. Auch für die Renovierung des Pfarrhauses wurden 4.400 € mehr eingetragen.

Die Zuschlagshundertstel zur Immobilienvorbelastung bleiben auch im Jahr 2014 bei 1.700. Die Zuschlagssteuer zur Staatssteuer auf die natürlichen Personen bleibt ebenfalls bei 6 %.

Die Steuer auf GSM Sendemasten wurde auf 4.000 € festgelegt.

Die Steuer auf die Abfuhr und die Verwertung von Haushaltsabfällen und gleichgestellten Abfällen im

Rahmen des gewöhnlichen Sammeldienstes bleibt auch im kommenden Jahr für Einpersonenhaushalte bei 85,00 € und für Mehrpersonenhaushalte bei 105,00 €. Die Gebühr pro entsorgten Kilogramm beträgt 0,26 €.

## November

Der für die 5 Gemeinden der Polizeizone Eifel gemeinsam erstellte einheitliche Vorschlag einer allgemeinen verwaltungspolizeilichen Verordnung wurde vom Rat mehrheitlich angenommen.

Auch die Verordnung der Gemeinde Sankt Vith bezüglich der Umweltdelikte wurde genehmigt. Zudem akzeptierte der Rat die Vereinbarung mit der Provinz Lüttich über die Zurverfügungstellung eines Provinzialbeamten zur Auferlegung von Verwaltungsanktionen zu Gunsten der Gemeinde Sankt Vith und zur Bezeichnung von Beamten für die Auferlegung von Geldstrafen im Rahmen der festgestellten Umweltdelikte auf dem Gebiet der Gemeinde Sankt Vith.

Für den Winterdienst des Bauhofes genehmigte der Rat den Ankauf von zwei Streugeräten. Die Kosten werden auf 5.000 € geschätzt.

Der Gemeinderat erteilte ebenfalls den Auftrag einen Luftkissenrasenmäher für 475 € anzuschaffen.

Für Kanaluntersuchungen benötigt der Bauhof eine Spezialkamera mit Zubehör. Bereits im Februar 2013 wurde ein ähnlicher Beschluss gefasst. Es stellte sich allerdings heraus, dass die damals veranschlagte Summe von 6.500 € nicht ausreicht um ein den Bedürfnissen entsprechendes Gerät zu erwerben. Daher wird die Summe für eine solche Anschaffung auf 11.510 € erhöht.

Die Forstverwaltung Sankt Vith hat einen Kostenschlag für die nicht subsidierten Arbeiten in den Gemeindewaldungen erstellt. Die Summe von 196.000 € wird in den Haushalt der Stadt eingetragen. Davon werden Arbeiten für 117.000 € in Eigenregie und Arbeiten und Lieferungen von Dritten für 79.000 € ausgeführt.

Der Gemeinderat hat einstimmig das Vorprojekt des kommunalen Raumordnungsplanes genannt "Friedensplatz" angenommen. Die Notwendigkeit, einen Umweltverträglichkeitsbericht zu erstellen, wird anerkannt. Der Rat legte zudem den Inhalt dieses Umweltverträglichkeitsberichtes zum kommunalen Raumordnungsplan "Friedensplatz" fest. Die Kosten zur Erstellung dieses Umweltverträglichkeitsberichtes werden auf 10.000 € inklusive Mehrwertsteuer geschätzt und in den Haushaltsplan 2014 eingetragen.

Der definitive Verkauf eines Geländestreifens in Recht, Hunnert von 38 m<sup>2</sup> wird zu den üblichen Regeln an 3,75 €/m<sup>2</sup> für insgesamt 142,50 € verkauft.

In Sankt Vith, Bernhard-Willems-Straße wird ein Gelände von 40 m<sup>2</sup> für insgesamt 1.200 € aus dem öffentlichen Eigentum verkauft.

Der Geländetausch ohne Herauszahlung mit der Familie TRIERSCHIED in Neidingen konnte ebenfalls einstimmig genehmigt werden.

In der "Untere Büchelstraße" wird eine Parzelle, welche seit über 30 Jahren ohne Unterbrechung in der Straße einverleibt ist somit als ersessen betrachtet. Die Parzelle wird somit ins öffentliche Wegenetz aufgenommen.

In Neidingen verkauft die Gemeinde ein Trennstück aus dem öffentlichen Eigentum. Insgesamt 194 m<sup>2</sup> werden zu 25 €/m<sup>2</sup> für 4.850 € verkauft. Hinzu werden auf dem Gelände 2 Buchen zu 300 € verkauft.

Im Rahmen der öffentlichen Untersuchung und Befragung der Gemeinden zum Projekt der Kartografie und des Referenzrahmens bezüglich der Windkraft in der Wallonie beschloss der Rat drei Zonen vorzuschlagen. Zum Einen handelt es sich um die Erweiterung des bestehenden Windparks in Emmels (Zone am Autobahnrastplatz "Emmels Heide"). Das ausgewiesene Gebiet süd-westlich von Neidingen sollte vergrößert werden. Auch Parzellen weiter vom Dorf entfernt kommen dann als potentieller Standort in Frage. Als Drittes fragt der Stadtrat, dass das Gebiet "Hunnert" nördlich von Recht in Richtung Pont (Gemeinde Malmedy) als günstiges Gebiet ausgewiesen wird. Alle anderen in der Kartografie vorgeschlagenen Gebiete sind von der Ausdehnung her sehr klein und eignen sich demnach nicht als Standort. Auch das etwas größere Gebiet zwischen Neundorf, Rodt und Crombach eignet sich aus mehreren Gründen nicht. Es liegt in einem biologisch wertvollen Gebiet. Zudem hat die Gemeinde bereits Ausgleichsflächen in diesem Gebiet ausgewiesen, die beim Bau der Windräder in Emmels erforderlich waren.

Der Rat genehmigte die Resolution im Rahmen der Fusion der Interkommunalen INTEROST, IDEG, IEH, IGH, INTERLUX, INTERMOSANE, SEDILEC und SIMOGEL. In dieser Resolution spricht sich der Rat dafür aus, dass im Falle eines Verkaufes der verbleibenden Electrabel-Anteile gründlich geprüft werden sollte, inwieweit es von Vorteil wäre, dass ORES Assets sich dann mindestens 76 % hält, um somit eine Sperrminorität eines Anteilseigners zu vermeiden.

Der Gemeinderat gab eine Erklärung zur Wohnungsbaupolitik der Gemeinde Sankt Vith gemäß Artikel 187 des Wallonischen Gesetzbuches über das Wohnungswesen und die Nachhaltigkeit der Wohnverhältnisse ab.

Die Abänderung der Geschäftsordnung des Öffentlichen Sozialhilfezentrums Sankt Vith wurde einstimmig vom Rat gebilligt.

Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Sankt Vith am Notarztdienst der Klinik St. Josef wird für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 abgeändert. In diesen beiden Jahren wird die Klinik St. Josef versuchsweise 50 % des Defizites tragen. Die restlichen 50 % werden unter den 5 Eifelgemeinden wie folgt aufgeteilt: 50 % in Bezug auf die Einwohnerzahl und 50 % nach dem jeweiligen Einsatzort.



Der Rat gewährte insgesamt Zuschüsse von 6.000 € im Rahmen von Hilfsprojekten zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung. Folgende drei Projekte werden mit jeweils 2.000 € gefördert: Hilfe zur Selbsthilfe von Abbé NEKOTJEKE, Bananenfarmer Kanyakumari und Unterstützung der Sturmpfoper auf den Philippinen.

Das Sozialprojekt der CARITAS Gruppe zum Einsammeln von Hausrat zur Wiederverwertung auf dem Gebiet der Gemeinde Sankt Vith wird in diesem Jahr mit 15.000 € unterstützt. Ursprünglich waren nur 6.000 € dafür vorgesehen worden.

Der Rat genehmigte ebenfalls die Auszahlung eines Sonderzuschusses in Höhe von 1.300 € an arsVitha zum Ankauf neuer technischer Ausrüstung (neuer Server) für das Kino CORSO.

Die Haushaltsanpassung Nr. 2 für das Rechnungsjahr 2013 vom Öffentlichen Sozialhilfezentrum wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Die Haushaltsabänderung der Kirchenfabrik Schönberg sowie die Haushaltspläne 2014 der Kirchenfabriken Sankt Vith, Rodt-Hinderhausen, Lommersweiler, Neundorf und Emmles-Hünningen wurden einstimmig gebilligt.

Der Rat gab ein Gutachten zum Haushaltsplan der Evangelischen Kirchengemeinde Malmedy-Sankt Vith ab.

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat auch die Haushaltsabänderung Nr. 2 der Gemeinde Sankt Vith für das Rechnungsjahr 2013.

## Dezember

Zu Beginn der Sitzung stellte der Bürgermeister den Jahresbericht der Gemeinde Sankt Vith in kurzen Zügen vor.

Der Stadtrat tagte 12 Mal bis zum 30. November 2013 und fasste 321 Beschlüsse, in 2012 waren es 325 Beschlüsse.

- Das Gemeindegremium tagte 48 Mal und fasste insgesamt 2.324 Beschlüsse.

- Im Jahr 2013 tagten die Ratsmitglieder zusätzlich in 23 Kommissionssitzungen.

- Die ÖKLE tagte in 2013 viermal.

- Die Bevölkerungszahl ist in 2013 auf 9.503 angestiegen (im Jahr 2011 waren es 9.464).

- Insgesamt stellte das Bevölkerungsamt 6.718 Bescheinigungen aus, darunter 1.781 Haushaltszusammensetzungen sowie 1.527 Bescheinigungen betreffend Wohnsitzwechsel.

- Bevölkerungsamt:

	2013	2012
- Zuzüge:	372	340
- Abgänge:	316	315
- Geburten:	81	85
- Sterbefälle:	98	102
- Eheschließungen:	32	43
- Scheidungen:	11	14

2013 waren 441 Kinder in den Primarschulen der Gemeinde (in 2012 waren es 440) und 246 im Kindergarten (in 2012 waren es deren 228).

Zur Aufwertung des Stadtparks in Sankt Vith genehmigte der Rat die Kostenschätzung von 27.000,00 € für die Materiallieferung und die Ausführung von Arbeiten in Eigenregie durch den Bauhof.

Die Kostenschätzung zum Ankauf einer gebrauchten sogenannten Kombiwalze für 11.000 € wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Der Stadtratsbeschluss vom 28. August 2013 zum Umbau und zur Erweiterung des Sport- und Freizeitzentrums Sankt Vith, Phase 2 zum Betrag von 2.217.216,30 € wurde zurückgezogen. Da das Projekt weiterer Anpassungen beziehungsweise Vervollständigungen bedurfte, musste die Kostenschätzung auf 2.300.000 € angepasst werden. Der Rat genehmigte diese Anpassung einstimmig.

Die Verkaufsbedingungen für das ehemalige Pfarrhaus in Rodt wurden neu festgelegt. Da bislang kein Angebot eingereicht wurde, entschloss sich der Rat dazu, die Immobilie öffentlich zum Verkauf anzubieten. Nach Kenntnisnahme der schriftlich eingereichten Angebote, behält sich das Gemeindegremium das Recht vor, in ein Verhandlungsverfahren überzugehen, wenn das Höchstangebot unzureichend ist.

Der Rat genehmigte einstimmig den Prinzipbeschluss zu einem Geländetausch mit Herauszahlung eines Wertunterschiedes gelegen in Sankt Vith (Hünningerweg). Die Gemeinde tritt 251 m<sup>2</sup> ab und erhält im Gegenzug 56 m<sup>2</sup>. Beide Flächen werden zu 35 €/m<sup>2</sup> verkauft. Somit erhält die Gemeinde einen Betrag von 6.825 €.

Der definitive Beschluss zum Verkauf eines deklassierten Trennstückes aus dem öffentlichen Eigentum von 194 m<sup>2</sup> zu 25 €/m<sup>2</sup> zuzüglich 2 Buchen für 300 € gelegen in Neidingen wurde einstimmig gefasst.

Der Stadtrat nahm die Enteignung durch Ministerialerlass einer Gemeindepazelle von 15 m<sup>2</sup> gelegen in Recht zum Preis von 750 € zur Kenntnis.

Der Rat erteilte einen Auftrag zur Aufnahme einer Anleihe von 1.130.000 € zwecks Finanzierung der Ortsdurchfahrt Recht.

Die Haushaltsabänderung der Kirchenfabrik Recht für das Jahr 2013 wurde einstimmig gebilligt. Es handelte sich lediglich um interne Verschiebungen.

Die Haushaltspläne für das Jahr 2014 der Kirchenfabriken Recht und Wallerode wurden vom Rat gebilligt.

Die kommunale Dotation für das Rechnungsjahr 2014 an die Polizeizone Eifel wurde einstimmig genehmigt. Die Gemeinde Sankt Vith wird für das kommende Jahr 456.656 € vorsehen müssen.

Der Haushaltsplan des öffentlichen Sozialhilfezentrums wurde einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

Der Gemeindegewinn an das ÖSHZ beläuft sich in 2014 auf 738.998,58 €.

Der Haushaltsplan der Gemeinde des Geschäftsjahres 2014 wurde von den Ratsmitgliedern einstimmig genehmigt. Die Einnahmen des ordentlichen Haushalts 2013 belaufen sich auf 12.171.208,88 €, während die Ausgaben mit 11.851.035,86 € veranschlagt sind. Nach Berechnung der Vorjahre und der Abhebungen schließt der Haushalt mit einem Überschuss von 5.894,26 €. Der Außerordentliche Haushalt schließt ausgeglichen mit einer Investitionssumme von 4.910.193,45 € ab.

### Caritas - Wohin mit unserem Sperrmüll

Wie bereits im vergangenen Jahr möchte die Gemeinde auch im Jahr 2014 mit der „Caritas Gruppe“ zusammenarbeiten, um Ihnen einen Abholdienst von alten Möbeln, ja sogar von Sperrmüll zu gewährleisten.

Wenn Sie bei Renovierungsarbeiten oder Umänderungen im Haus brauchbare Möbel abgeben möchten, kann Caritas diese gratis bei Ihnen abholen. Wenn erforderlich wird Caritas die Möbel aufarbeiten und weiter vermitteln. Selbst Gegenstände, die nicht mehr brauchbar sind (Sperrmüll) kommt Caritas bei Ihnen unentgeltlich abholen. Die Arbeiter werden diese Gegenstände in verschiedene Materialien zerlegen, ein Teil kann somit vermarktet werden und der Rest landet getrennt im Containerpark.

Dieses Abkommen bietet jedem Vorteile:

- Ihre Möbelstücke oder Ihr Sperrmüll werden innerhalb ein paar Tagen aus dem Haus sein.
- Keine zusätzlichen Unkosten für den Bürger.
- Kein Warten auf die nächste Sperrmüllsammelung.
- Möbel und selbst Sperrmüll werden zum größten Teil wiederverwertet.
- Interessante Arbeit für Caritas.
- Selbst größere Elektrogeräte befördert Caritas Ihnen gegen eine kleine Unkostenbeteiligung
- zum Containerpark.

Die Gemeinde unterstützt die „Caritas Gruppe“ finanziell für die anfallenden Unkosten dieses Dienstes. Daher wird aber auch nur mehr eine offizielle Sperrmüllsammelung im Herbst 2014 über die AIVE organisiert.

Unter den folgenden Telefonnummern erreichen Sie „Caritas“: 080 226733 oder 080 881705.

Die Gemeinde wünscht eine gute Zusammenarbeit.



Sie können Ihre Artikel auch persönlich abgeben unter der folgenden Adresse:

**Caritas Gruppe**  
**Alter Wiesenbacher Weg 6**  
**4780 St.Vith**

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag**  
**von 9 - 12 Uhr und von 13-18 Uhr**